

Spreewaldmarathon 22. April 2013, 02:57 Uhr

4300 Radler sorgen für neuen Teilnehmer-Rekord in Lübben

Organisationsteam der Spreewaldmarathon-Stadt stößt bei dieser Menge an Grenzen / Zusätzliche Verpflegung musste besorgt werden

LÜBBEN Radler haben beim Spreewaldmarathon für einen neuen Rekord in Lübben gesorgt. 4300 Sportlerinnen und Sportler haben sich an der Radsportveranstaltung am Samstag beteiligt.



4300 Sportlerinnen und Sportler sind eine der zahlreichen Strecken während des Spreewaldmarathons am Samstag geradelt.

Foto: A. Staindl/asd1

Tausende Sportler und Besucher drängten sich auf der Schlossinsel, dem Start und Ziel. "Wir stoßen organisatorisch an unsere Grenzen", bekennt Ines Mularczyk vom Organisationsbüro. "Die steigende Resonanz macht es im Ernstfall immer schwieriger, die Sicherheit der Leute zu gewährleisten."

Der Vorjahres-Teilnehmerrekord wurde um etwa 550 Radler überboten. "Mit 4000 Teilnehmern hatte ich gerechnet", sagt Carola Köhler. "Dass es noch mehr geworden sind, bedeutet für uns eine große logistische Herausforderung." Wie die Mitorganisatorin der Veranstaltung in Lübben erzählt, sei schon am Freitagabend zusätzliche Verpflegung

besorgt worden. "Das, was wir vom Hauptveranstalter geliefert bekommen hatten, hätte nie im Leben gereicht", sagt der Mitorganisator Georg Schaper. Rund 1500 Nachmeldungen hatte das Organisationsteam in Lübben zu bewältigen.

Auch Uwe und Antonia Lippold hatten sich erst vor Ort angemeldet. "Wir haben uns erst spät für eine Teilnahme entschieden, weil das Wetter noch keine langen Touren zugelassen hatte", erzählt der Dresdener. Dennoch wollte er mit seiner siebenjährigen Tochter den Spreewald radelnd erkunden. "Die Strecken sind schön flach, gut geeignet für Kinder", sagt Uwe Lippold. Er und seine Tochter sind 45 Kilometer gefahren. Das teilnehmerstärkste Feld gab es über 110 Kilometer. 915 Leute sind diese Distanz geradelt – so viele wie noch nie auf einer Strecke.

Auf der längsten Distanz über 200 Kilometer waren 650 Sportlerinnen und Sportler unterwegs. 865 Leute hatten sich für die 70 Kilometer und 784 Teilnehmer für die Familienradtour über 20 Kilometer entschieden. Das Apothekenteam von Ralf Carmesin aus Lübben hatte mehr als 800 Teilnehmer auf allen Strecken an den Start gebracht.

Der Spreewaldmarathon ist auch ein Wirtschaftsmotor. "Unser Verein beteiligt sich seit Jahren mit vielen Mitgliedern am Marathon", erzählt Anne Baldauf aus Dresden. "Wir verbringen hier ein ganzes Wochenende, campen immer auf dem Zeltplatz in Lübben und verbinden Sport und Kultur, das ist einfach schön."

Andreas Staindl/asd1

Jüngste Kommentare
